

Calciumsilikatplatte

Kapillaraktive, diffusionsoffene
Calciumsilikat-Platte



- **Hohe Plattenstabilität**
- **Inklusive Dämmeigenschaften**
- **Ausgleich von Kondensatfeuchte**

Produkt Kapillaraktive, diffusionsoffene Calciumsilikatplatte zur Schimmelsanierung im Innenbereich. Als Produktergänzungsartikel sind Anschlusskeil und CalciumsilikatLaibung erhältlich.

Zusammensetzung Calciumsilikat und Zellulosefasern

- Eigenschaften**
- Bauaufsichtlich zugelassen.
 - Nicht brennbar.
 - Diffusionsoffen und kapillaraktiv.
 - Wärmedämmend.
 - Sehr gute Sorptionseigenschaften (Aufnahme von Luftfeuchtigkeit).
 - Schimmelhemmend aufgrund hoher Alkalität.
 - Resistent gegen Ungeziefer.
 - Durch Formstabilität und relativ hohe Festigkeit ist die Platte in sich selbsttragend, gut zu transportieren und ermöglicht saubere Schnittkanten.
 - Die Erhöhung der Oberflächentemperatur verhindert Kondensatbildung.
 - Die hohe Saugfähigkeit der Platte ist zudem in der Lage, auch größere Mengen von Kondensatfeuchte sehr schnell aufzunehmen, wodurch sie nicht mehr an der Oberfläche zur Verfügung steht. Ein Bewuchs durch Schimmel wird somit vermieden.

- Anwendung**
- Diffusionsoffene, kapillaraktive Schimmelsanierungsplatte für die Verwendung in Innenräumen auf mineralischen Untergründen.
 - Systembestandteil des AS AntiSchimmelSystems.
 - Die Platte ist mit allen handelsüblichen Handwerkzeugen leicht und staubminimiert zu bearbeiten, zu kleben und anschließend mit der gewünschten Putzoberfläche zu gestalten.

Technische Daten	Biegezugfestigkeit:	≥ 0.5 MPa
	Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
	Druckfestigkeit:	≥ 1.5 MPa
	Farbe:	Weiß-Grau
	pH-Wert:	ca. 10
	Plattenformat:	122 cm x 100 cm , 61 cm x 100 cm
	Porosität:	ca. 90 %
	Rohdichte:	245 kg/m ³ +/- 3%
	sd-Wert H ₂ O:	0.07 m bei 2,5 cm; 0,15 m bei 5 cm; 0,2 m bei 8 cm
	μ-Wert:	ca. 3
	Wasseraufnahme absorptiv:	≥ 1.2 M.-%
	Wasseraufnahme kapillar:	≥ 270 M.-%
	Wärmeleitfähigkeit λ:	0.075 W/(m·K) nach ETA, bei 23 °C, 50 % rel. LF, ca. 0.066 W/(m·K) nach MPA

	Calciumsilikatplatte, 2,5 cm	Calciumsilikatplatte, 3 cm	Calciumsilikatplatte, 4 cm	Calciumsilikatplatte, 5 cm
Ergiebigkeit	100 m ² /Palette (122x100)	73 m ² /Palette (122x100)	54,9 m ² /Palette (122x100)	43,9 m ² /Palette (122x100)

	Calciumsilikatplatte, 6 cm	Calciumsilikatplatte, 8 cm	Calciumsilikatplatte, 10 cm
Ergiebigkeit	36,6 m ² /Palette (122x100)	31,7 m ² /Palette (61x100)	25,6 m ² /Palette (61x100)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform	Angaben im Format Plattendicke - Platten/Palette: 2,5 cm: 82 St./Palette ; 3 cm: 60 St./Palette; 4 cm: 45 St./Palette; 5 cm: 36 St./Palette; 6 cm: 30 St./Palette; 8 cm: 52 St./Palette; 10 cm: 42 St. /Palette
Lagerung	Trocken und geschützt. Die Lagerzeit ist nahezu unbegrenzt.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
Untergrund	Verschimmelte Flächen sind vorab z. B. mit einer Peroxidlösung vorzubehandeln und oberflächlich zu reinigen (gipsgebundene Putze, Oberputze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten o. Ä. komplett entfernen). Der Untergrund zur Verklebung der Platten muss fest, tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Unterputze müssen gut aufgeraut sein und einwandfrei abgebunden haben. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein. Nichtsaugende Anstriche und glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. multiContact MC 55 W) vorbehandeln. Untergründe, die in der Fläche Ebenheitsabweichungen von mehr als 5 mm aufweisen, müssen vor der Verklebung, z. B. mit multiContact MC 55 W, ausgeglichen werden. Ein Wandausgleich mit der Kleberschicht aus AS 2 in 1 Putz ist schwer auszuführen und nur bis Schichtdicken von 5 mm machbar.
Verarbeitung	Calciumsilikatplatten können mit einem Cuttermesser angeschnitten und dann über die Bruchkante gebrochen werden. Weil ein leichtes Ausbrechen/Ausfransen der Bruchkante auftreten kann, empfiehlt es sich, die Platten mit einem Fuchsschwanz oder einer Stichsäge zuzuschneiden. Löcher für Elektrodozen und sonstige Plattenöffnungen sind mit einem Dosenbohrer oder einer Stichsäge herzustellen. Platten können direkt vor der Verklebung mit SanovaPrimer (1:1 mit Wasser verdünnt) gestrichen werden, um die Saugfähigkeit der Platten zu verringern. Dies empfiehlt sich vor allem dann, wenn nur eine Person die Platten verarbeitet. Das Verkleben sowie das Verputzen der Platten erfolgt am besten mit AS 2 in 1 Putz, wobei die zu verputzenden Flächen vorab mit SanovaPrimer vorzubehandeln sind, um die Saugfähigkeiten auszugleichen.
Allgemeines und Hinweise	Auf eine möglichst hohlraumfreie Verklebung achten. Plattenstöße vollständig mit AS 2 in 1 Putz füllen. Baumit „Ratgeber Schimmelbeseitigung“ sowie technische Zusatzinformation „AS AntiSchimmelsystem“ zur Verarbeitung des Anschlusskeil und der Laibungsplatte (siehe Homepage) beachten. Tragen Sie bei der Schimmelbeseitigung immer entsprechende Schutzkleidung: mindestens Arbeitskleidung, Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe. Befallene Flächen von mehr als 0,5 m ² ggf. durch eine ausgebildete Fachfirma beseitigen lassen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an einen Sachverständigen! Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.